



Bericht über die städtepartnerschaftlichen Aktivitäten der Stadt Ingolstadt im Jahr 2019

Mestna občina
MURSKA SOBOTA



COMUNE DI CARRARA
Decorato di Medaglia d'Oro al Merito Civile



Inhaltsverzeichnis:

1. Einführung.....	2
2. Regelmäßige Veranstaltungen in Ingolstadt.....	3
3. Einmalige Veranstaltungen in Ingolstadt.....	5
4. Gemeinsame Projekte.....	6
5. Schüler- und Praktikantenaustausch.....	12
6. Veranstaltungen in den Partnerstädten.....	14
7. Weitere Projekte im europäischen Kontext.....	19
8. Ehrungen für Verdienste um die Städtepartnerschaft.....	20
9. Solidaritätsaktionen.....	21
10. Resümee.....	21

INGOLSTADTS PARTNERSTÄDTE



Carrara, Italien	Kragujevac, Serbien
Foshan, VR China	Manisa, Türkei
Grasse, Frankreich	Moskau Zentralbezirk, Russland
Győr, Ungarn	Murska Sobota, Slowenien
Kirkcaldy, Schottland	Opole, Polen

Projektpartnerschaft Legmoïn, Burkina Faso
Patenschaften für Heimatverbände



1. Einführung

Die Stadt Ingolstadt hat im Jahr 2000 für ihre europäischen Aktivitäten und die Gestaltung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen das **Europadiplom** der Parlamentarischen Versammlung des Europarats erhalten. Im Juli 2012 freute sich die Stadt über die Verleihung der **Ehrenfahne** des Europarats. Die Auszeichnung mit der **Ehrenplakette** im Jahr 2015 markierte einen weiteren Höhepunkt der Bewerbung um den Europapreis. Mit diesem Bericht über die europäischen Aktivitäten Ingolstadts im Jahr 2018, mit Schwerpunkt auf den städtepartnerschaftlichen Beziehungen, hat sich die Stadt erneut um den **Europapreis** beworben.

Ingolstadt pflegt zu **zehn Städten und einer afrikanischen Gemeinde** partnerschaftliche Beziehungen:



Am 15.10.2000 wurde in Grasse von den Bürgermeistern der Städte Carrara, Grasse, Ingolstadt und Opole ein Freundschaftspakt unterzeichnet. Diese vier Städte bilden damit durch ihre gegenseitige partnerschaftliche Verbundenheit ein außergewöhnliches und intensives Partnerschaftsnetz.

Über die Mitgliedschaft im Deutschen Städtetag ist Ingolstadt im Arbeitskreis „Internationale Angelegenheiten“ und im Rat der Gemeinden und Regionen Europas (**RGRE**) vertreten.

Informationen zu den Ingolstädter Partnerstädten (in Deutsch und weiteren zehn Sprachen), zur Partnerschaftsarbeit, zur Projektpartnerschaft mit Legmoin und zu den Patenschaften der Stadt über die Heimatverbände können der **Internetseite** www.ingolstadt.de/partnerstaedte entnommen werden. Hier ist auch die **Broschüre** mit Informationen zu den Partnerstädten, zur Projektpartnerschaft mit Legmoin und zu den Patenschaften der Stadt in digitaler Form in Deutsch und Englisch eingestellt.

Im Verlauf des Jahres sind rund 160 Berichte zu den Aktivitäten und den Partnerstädten veröffentlicht worden, die vom Partnerschaftsbüro im Kulturreferat in einem Pressespiegel 2019 zusammengefasst wurden.

2. Regelmäßige Veranstaltungen in Ingolstadt

Veranstaltung des Kulturverein „Lastovka“ anl. des Kulturfeiertages

Regelmäßig organisiert der slowenische Kulturverein „Lastovka“ zu Ehren des slowenischen Dichters Dr. France Prešeren, geb. 03.12.1800, verst. 08.02.1849, eine Veranstaltung in Ingolstadt. Bürgermeister Alexander Jevšek reiste mit einer Delegation zu diesem Anlass am **9. Februar 2019** nach Ingolstadt. Das Grußwort zur Veranstaltung sprach Bürgermeister Sepp Mißbeck.

Simulationen von EU-Parlamentssitzung

Zum 16. Mal fand am **2. April 2019** eine Simulation einer Sitzung des Europäischen Parlaments am Katharinen-Gymnasium statt. Diesjähriger Ehrengast war der Kulturreferent der Stadt Ingolstadt, Gabriel Engert. Rund 320 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufen 9 bis 11 übernahmen die Rolle von EU-Abgeordneten und diskutierten über diese beiden Resolutionen: Welche Maßnahmen soll die EU bezüglich des Problems der Verschmutzung der Meere durch Plastikmüll treffen? Soll die Europäische Union Maßnahmen hinsichtlich des Urheberrechts im Internet treffen?

Auch dieses Jahr waren wieder 10 Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrkräfte der Partnerschule des Zweiten Gymnasiums zu Kragujevac zu Gast und nahmen an der Simulation teil.

Mittelbayerische Ausstellung – miba

Auf dieser erstmals 1967, jedes zweite Jahr stattfindenden Gewerbesmesse präsentieren sich seit 1977 neun Tage lang die Ingolstädter Partnerstädte in einer gemeinsamen Ausstellungshalle. Das Angebot der Stadt, einen Standplatz auf der miba 2019 finanziell zu unterstützen, nahmen die Städte Carrara, Grasse, Kirkcaldy, Murska Sobota und Opole an. An ihren Ständen boten sie den Besuchern vom **6. bis 14. April 2019** Kunsthandwerk sowie landestypische Speisen und Getränke an und stellten die kulturellen und touristischen Angebote ihrer Regionen vor.

Vom **12. bis 15. April 2019** reiste außerdem Referentin Annie Duval in Vertretung von Bürgermeister Jérôme Viaud nach Ingolstadt um sich mit Bürgermeister Albert Wittmann zum Projekt Legmoin auszutauschen.

Künstler aus den Partnerstädten

Seit 2010 bietet das Kulturamt Künstlerinnen und Künstlern aus den Partnerstädten die Möglichkeit, von **Mai bis September** einen künstlerischen Aufenthalt in Ingolstadt zu verbringen. Unterkunft und Atelier stellt der Ingolstädter Geschäftsmann Bernd Arndt in seinem Haus an der Siemensstraße unentgeltlich zur Verfügung. Das Kulturamt bezuschusst die Verpflegung und organisiert mit Unterstützung der örtlichen Künstlerverbände ein Programm und die Betreuung für die bislang 41 Teilnehmer. Im Jahr **2019** haben drei Künstlerinnen und Künstler (zwei Grafikerinnen und ein Maler) aus den Partnerstädten **Győr, Kirkcaldy** und **Kragujevac** die Einladung nach Ingolstadt angenommen.



*Künstlerin Andrijana Vasiljevic,
Berndt Arndt*

Carrara Weinfest

Gemeinsam mit Michele Palma und Cristiano Bottici, Präsident und Vizepräsident des Stadtrats von **Carrara**, eröffnete Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel am Freitag, **14. Juni 2019**, das 35. „Festa del Vino“. Auf dem Rathausplatz sorgte Veranstalter Giovanni Frediani aus Carrara mit seiner Mannschaft unter dem Motto „La dolce vita...“ bis Samstag, **29. Juni 2019**, wieder für italienische Lebensfreude. Die Gäste konnten sich täglich, bei musikalischer Begleitung, mit kulinarischen Spezialitäten und Weinen verwöhnen lassen.

Bürgerfest

Der Einladung zum Bürgerfest am **19. und 20. Juli 2019** folgten Delegationen aus den Partnerstädten Carrara, Grasse, Győr, Kirkcaldy, Kragujevac, Manisa, Moskau Zentralbezirk, Murska Sobota und Opole. Zum 40. Partnerschafts-Jubiläum zwischen Murska Sobota und Ingolstadt bereicherte das slowenische Prekmurje Trio das Bürgerfest mit seinen Klängen. An ihren Ständen unter den Arkaden des Alten Rathauses stellten Győr, Kirkcaldy, Kragujevac und Murska Sobota ihre touristischen Angebote vor. Für die Delegationen aus den Partnerstädten standen neben dem Bürgerfesterlebnis und dessen Eröffnung am Rathausplatz eine Besichtigung des Landesgartenschaugeländes und eine Besprechung zur Entwicklung der Städtepartnerschaftsarbeit mit Kulturreferent Gabriel Engert auf dem Programm. Ein Höhepunkt des Besuchs war die Verleihung der Kaspar Castner Medaille an Annie Duval aus Grasse sowie an James Cooper und Robert Main aus Kirkcaldy für deren Verdienste um die Städtepartnerschaften (s. Nr. 8).

„Die Welt ist bunt – Ingolstadt International“

Die jährlich stattfindende Veranstaltungsreihe soll die Kontakte zu den ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern vertiefen und das gegenseitige Verständnis, auch der ausländischen Gruppierungen untereinander, fördern. So etwa beim Fest der Kulturen, einem Treffen aller Kulturvereine ausländischer Herkunft mit vielfältigem Programm und kulinarischen Spezialitäten (www.ingolstadt.de/Kultur/Ingolstadt-international/Die-Welt-ist-bunt).

Jugendtheaterprojekt

Seit 2006 veranstaltet die "Stiftung Jugend fragt e.V." in Kooperation mit der Stadt Ingolstadt den "Jugendkultursommer". Mit Jugendlichen verschiedener Bildungseinrichtungen wurden Theaterprojekte mit der Zielsetzung Integration, Inklusion, Förderung der persönlichen Entwicklung und Stärkung des europäischen Gedankens verwirklicht. Seit 2010 nehmen Jugendliche aus den Partnerstädten an dem Projekt teil, das regelmäßig von „Jugend für Europa (Deutsche Agentur für das EU-Programm Erasmus+)“ gefördert wird. Wie schon in den vergangenen Jahren erarbeiteten insgesamt rund 80 Jugendliche unter Beteiligung von Jugendlichen aus Carrara, Győr, Kragujevac, Murska Sobota und Opole die Aufführungen von „LAUGH now – CRY later“. Nach der Premiere im Stadttheater am **16. Juli 2019** begeisterte die Zuschauer eine weitere Vorstellung am **18. Juli 2019**, bei der auch die anlässlich des Ingolstädter Bürgerfestes angereisten Delegationen aus den Partnerstädten zu Gast waren. Zum Abschluss stand eine Gastspielreise nach Murska Sobota auf dem Programm der Jugendlichen (www.jugendkultursommer.de).

Aufenthalt von Sprachstudentinnen und –studenten aus **Kragujevac**

Seit 2004 halten sich jährlich für zwei Wochen Studierende der Germanischen Fakultät **Kragujevac** in Ingolstadt auf, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Vom **10. bis 23. Juli 2019** waren sechs Sprachstudentinnen und zwei Sprachstudenten in Ingolstädter Gastfamilien untergebracht, die vom Kulturamt betreut wurden. Die Kosten für einen Sprachkurs an der vhs und das Besuchsprogramm übernahm die Stadt Ingolstadt.

Christkindlmarkt Ingolstadt

Seit 2001 bereichern Stände aus den Partnerstädten das Angebot des Christkindlmarkts mit Handwerkskunst und kulinarischen Spezialitäten aus ihrer Region. **Grasse und Opole** folgten im gesamten Zeitraum, vom **27. November bis 23. Dezember 2019**, der Einladung, **Carrara** für drei Wochen. **Győr** und **Kirkcaldy** reisten je eineinhalb Wochen nach Ingolstadt und **Moskau Zentralbezirk** sorgte eine Woche lang für internationales Flair.



Strohflechterin Karola Szabó aus Győr

3. Einmalige Veranstaltungen in Ingolstadt

Europatag

Die Verantwortlichen des Stadtjugendrings setzten für die U18-Wahl zur Europawahl das neue U18-Wahlmobil ein, mit dem ab dem **9. Mai 2019** täglich mehrere Schulen angefahren wurden, um dabei für die so wichtige Europawahl zu werben, über die europäischen Positionen der Parteien und die jugendpolitischen Forderungen des Bayerischen Jugendrings zu informieren. Bei der Gelegenheit konnten die Jugendlichen ihren Stimmzettel ausfüllen und abgeben. Die U18-Wahl fand am Freitag, **17. Mai 2019**, an insgesamt sieben Standorten statt. Neben den Schulen war das Wahlmobil an den Wochenenden auch im gesamten Stadtgebiet unterwegs, z.B. am **11. Mai 2019** auf dem Rathausplatz. Neben den unter 18jährigen wollte der Stadtjugendring auch die Erst- und Jungwähler/-innen zur Teilnahme an der Europawahl am 26. Mai 2019 ermuntern und führte hierzu eine zweiwöchige Plakataktion im gesamten Stadtgebiet durch. Das Engagement zum Europatag soll in den weiteren Jahren fortgeführt und weiter ausgebaut werden.

„Walking Football“

Bei der Sportart „Walking Football“, also „Geh-Fußball“, handelt es sich um eine langsamere Version des beliebten Sports, mit vereinfachten Regeln und geeignet vorwiegend für Sportler über 50 Jahren. Gespielt wird in gemischten Teams mit je sieben Spielern, es wird nur gegangen und harter Körperkontakt ist verboten. Beim Fußballclub Raith Rovers in der schottischen Partnerstadt Kirkcaldy gibt es seit 2016 eine entsprechende Mannschaft. 2018 und 2019 wurde die Mannschaft schottischer Ü-50-Pokalsieger. Vom **10. bis 13. Mai 2019** besuchten die schottischen Fußballer, eine 43-köpfige Delegation, Ingolstadt. Mit der Fußballabteilung der DJK Ingolstadt hatte sich ein Gastverein gefunden, der bereits seit den Anfangsjahren der Städtepartnerschaft den sportlichen Austausch mit Schottland gepflegt hat. Auf dem Fußballplatz der DJK an der Ochsen Schlacht fand am **11. Mai 2019** ein Probespiel mit Erklärung der Regeln und der Möglichkeit zur Teilnahme statt. Auf dem Programm der Schotten standen an diesem Wochenende auch der Besuch eines Spiels des FC Ingolstadt 04, eine Stadtführung und ein Empfang im Alten Rathaus durch Bürgermeister Sepp Mißbeck.

Bayerische Landesgartenschau 2020 in Ingolstadt

An der Bayerischen Landesgartenschau 2020 in Ingolstadt werden sich sechs Partnerstädte mit je einem Ausstellungsgarten beteiligen, der landestypische Gartenbauweisen und Pflanzen

repräsentieren wird. Zur Vorbereitung der Gärten reisten **2019** Delegationen aus vier Partnerstädten nach Ingolstadt.

Am **21. Mai 2019** trafen sich zwei Gartenarchitekten aus dem **Zentralbezirk Moskau** zur Besprechung mit der Geschäftsführerin der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH, Eva Linder, und besichtigten anschließend das Gelände.

Vom **7. bis 9. Oktober 2019** tauschte sich eine dreiköpfige Delegation aus der polnischen Partnerstadt **Opole** in Ingolstadt mit der Landesgartenschau GmbH über Details zur Planung und die weitere Vorgehensweise aus. Außerdem besprach sich die Delegation mit Umweltreferent Dr. Rupert Ebner über laufende Projekte in beiden Städten sowie eine mögliche Zusammenarbeit.

Vom **29. Oktober bis 2. November 2019** reiste ein fünfköpfiges Pflanzteam aus dem schottischen **Kirkcaldy** nach Ingolstadt um den Ausstellungsgarten ihrer Stadt auf dem Gelände der Bayerischen Landesgartenschau 2020 anzupflanzen. Im März 2020 wird der Garten fertiggestellt und mit der Aufstellung von Skulpturen abgerundet werden.



Die schottische Delegation unter Leitung von Robert Main bei den Pflanzarbeiten

Vom **25. bis 27. November 2019** besuchte eine sechsköpfige Delegation der Abteilung für Auswärtige Angelegenheiten und der Abteilung für Zentrale Verwaltungsaufgaben der chinesischen Partnerstadt **Foshan** Ingolstadt. Die Delegation besprach sich mit dem Planungsteam. Die Gäste konnten sich vom Baufortschritt überzeugen und vor Ort Detailfragen klären. Bei den Ingolstädter Kommunalbetrieben tauschte sich die Delegation über das Thema Abfallwirtschaft, besonders über Abfalltrennung in privaten Haushalten und die Abfuhr mit kommunalen Müllfahrzeugen, aus. Das breite Thema Abfallentsorgung wurde bei einer umfangreichen Führung durch die Müllverwertungsanlage Ingolstadt noch weiter vertieft.

4. Gemeinsame Projekte

Zusammenarbeit im Pflegebereich

Eine Abschlussklasse der der Krankenpflegeschule in **Murska Sobota** war im April 2018 in Ingolstadt zu Besuch, um an einer Besichtigung des Klinikums Ingolstadt und an einer Informationsveranstaltung teilzunehmen. Im April 2020 sollen wieder Schülerinnen und Schüler nach Ingolstadt kommen, um sich über Ausbildungs-, Praktikums- und Arbeitsbedingungen zu informieren.

Kulturreferent Gabriel Engert reiste anlässlich des Gedenktages „21. Oktober“ **2019** mit einer Delegation Kragujevac. Der Delegation gehörte auch Wolfgang Lamprecht, Direktor des BBZ, an, der Gespräche mit der Stadträtin für Gesundheitswesen, Gordana Damjanovic, und der dortigen Pflegeschulleitung führte. Dabei ging es um Möglichkeiten, Schüleraustauschprogramme zu initiieren, sodass Interesse an einer Tätigkeit in der Pflege in Ingolstadt entstehen könnte. Weiter wurde mit der Direktorin des Arbeitsamtes, Gorica Bačević, über Möglichkeiten der Arbeitsaufnahme von serbischen Pflegekräften in Ingolstadt gesprochen. Die Bemühungen, Pflegekräften aus Kragujevac eine

Perspektive in Ingolstadt zu geben, werden fortgesetzt. Dabei soll aber in jedem Fall darauf geachtet werden, dass in der Partnerstadt dadurch kein Fachkräftemangel entsteht.

Musikalischer Austausch mit Carrara

Bereits in den Jahren 2015 bis 2018 gestaltete die in Carrara geborene Organistin und Dozentin an der Musikschule Carrara, Stefania Mettadelli, ein Sonntagskonzert der beliebten Reihe „Orgelmatinee um Zwölf“ in der Asamkirche Maria de Victoria. Im Rahmen des kulturellen Austausches mit Carrara spielte die Organistin am **29. September 2019** erneut in Ingolstadt.

Konzert des Motettenchors Ingolstadt in Grasse

Im Rahmen des „Fête de la Musique“ veranstaltete der Motettenchor Ingolstadt unter der Leitung von Eva-Maria Atzerodt mit dem Partnerchor Cantafolia Grasse am **22. Juni 2019** ein Konzert in der Kathedrale von Grasse. Beide Chöre präsentierten ihr Repertoire und brachten Werke gemeinsam zur Aufführung.



Audi Konfuzius-Institut Ingolstadt (AKII)

Neben der traditionellen Aufgabe, der Stärkung der interkulturellen Verständigung, fördert das im Mai 2018 offiziell eröffnete AKII die deutsch-chinesische Zusammenarbeit auf den Gebieten Technologie, Innovation, Nachhaltigkeit und Management. Diese Spezialisierung ist unter den mehr als 500 Konfuzius-Instituten weltweit einzigartig.

Am **12. Februar 2019** feierte das Audi Konfuzius-Institut Ingolstadt (AKII) den Beginn des Jahres des Erde-Schweins mit einer farbenprächtigen Show. Die international renommierte Künstlertruppe aus Zentralchina „Hubei Provincial Opera und Dance Drame Theatre“ begeisterte mit Tanzeinlagen, mit Kampfkunst, traditionellen chinesischen Instrumentalstücken und Vokalelementen die Zuschauer im Festsaal des Stadttheaters Ingolstadt. Der chinesische Konsul für Bildung in München, Congbing WANG, besuchte an diesem Tag das AKII.

7. Plenarversammlung der Chinesisch-Deutschen Industriestädte-Allianz (ISA) in Hannover

Die Partnerstadt Foshan hatte 2016 die Industriestädte-Allianz gegründet. Die Stadt Ingolstadt ist seit 2016 Mitglied. Inzwischen gehören 19 deutsche und 21 chinesische Städte zur ISA. Hannes Schlee, Geschäftsführer des Existenzgründerzentrums Ingolstadt, nahm am **1. April 2019** an der 7. Plenarversammlung der Industrie Städte Allianz teil.

Vorbereitung für den 5. Bayerischen China Tag (3. Deutsch-Chinesischer Automobilkongress)

Bürgermeister Sepp Mißbeck empfing eine fünfköpfige Delegation der China International Investment Promotion Agency Germany (CIPA) am **2. April 2019** im Historischen Sitzungssaal des Alten Rathauses und führte ein Gespräch zur Vorbereitung des 5. Bayerischen China Tages (3. Deutsch-Chinesischer Automobilkongress).

Vierter Runder Tisch „Kommunale Partnerschaften mit China“ in Berlin

Am 4. Runden Tisch „Kommunale Partnerschaften mit China“ in Berlin vom **4. bis 5. April 2019** nahmen je eine Vertreterin des China Zentrums Bayern und des Partnerstädtebüros im Kulturamt teil.

Besuch vom neuen Generalkonsul Herrn ZHANG Yue

Der der neue Generalkonsul Herr ZHANG Yue besuchte am **3. Mai 2019** erstmals das China Zentrum Bayern (CZB) in Ingolstadt und das AKII. Begleitet wurde der Generalkonsul vom chinesischen Konsul für Bildung in München, WANG Congbing, sowie vom chinesischen Konsul für Politik und Presse in München, LU Hui. Geschäftsführer Hannes Schlee führte durch das Zentrum und stellte die China-Strategie der Stadt Ingolstadt und der Region 10 vor. Die Direktoren des AKII, Prof. Dr. Peter Augsdörfer und Frau Fengchun Zhang, stellten das AKII vor und erklärten anhand von Projekten die Besonderheiten des Instituts.

„Foshan - Streetphotography zwischen Laternen, WeChat und Kung Fu“

Am **17. Mai 2019** eröffneten Bürgermeister Sepp Mißbeck, Bildungskonsul Cong Bing WANG vom Generalkonsulat in München und Prof. Dr. Peter Augsdörfer die Fotoausstellung „Foshan – Streetphotography zwischen Laternen, WeChat und Kung Fu“ mit Bildern aus Foshan in der Aula der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI). Die Arbeiten des Ingolstädter Fotografen Andi Frank wollten alltägliche Szenen in der Partnerstadt erlebbar machen. Er war im Auftrag des AKII im März 2018 zwei Wochen mit seiner Kamera in Foshan unterwegs und konnte dabei Menschen und Kultur unmittelbar erleben. Bei der Eröffnung der Ausstellung in Ingolstadt berichtete Andi Frank von seinen Erlebnissen in Foshan. Die Ausstellung war bis zum **22. Juni 2019** in der THI und danach vom **25. Juni bis 29. Juli 2019** im Festsaalrangfoyer des Stadttheaters Ingolstadt zu sehen.

Fußballkooperation mit Foshan

In Vertretung des Oberbürgermeisters reiste Bürgermeister Sepp Mißbeck zusammen mit FC Ingolstadt 04-Geschäftsführer Franz Spitzauer vom **11. bis 15. Februar 2019** nach Foshan. Am **13. Februar 2019** unterzeichnete Bürgermeister Sepp Mißbeck als Vertreter der Stadt Ingolstadt einen „Letter of Intent“, um im Rahmen der städtepartnerschaftlichen Beziehungen die Zusammenarbeit des FC Ingolstadt 04 mit dem Sports Bureau Foshan festzuschreiben. Foshan wählte für die Jahre 2019 bis 2021 einen lokalen Partner für den FC Ingolstadt 04 aus. Zwischen ihm und dem FC Ingolstadt 04 sollte dann eine Dienstleistungsvereinbarung („service agreement“) geschlossen werden. Der FC Ingolstadt 04 wird das Sportamt Foshan insbesondere bei der Errichtung eines Jugendtrainingssystems und bei der Trainer-Ausbildung unterstützen. Foshan hat sich zum Ziel gesetzt, eine „Fußball-Pilotstadt“ in China zu werden. Der FC Ingolstadt 04 wird seine Erfahrungen in der Fußball Bundesliga zur Realisierung des Projekts einbringen.

Am **23. Juli 2019** empfing Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel eine Gruppe von 20 Nachwuchsfußballern aus der chinesischen Partnerstadt. Die Sportler hielten sich im Rahmen der Vereinbarung über sportliche Zusammenarbeit vom **21. Juli bis 10. August 2019** in Ingolstadt auf. Der FC Ingolstadt 04 hatte für den Besuch der jungen Talente aus Foshan mehrere Trainingseinheiten, Testspiele und ein Kulturprogramm vorbereitet. Begleitet wurden die Spieler und ihre Trainer vom Vize-Präsidenten der Foshan Football Association und Vertreter der Stadt Foshan sowie vom Vize-Präsidenten und stellvertretenden Generalsekretär der Foshan Football Association.

Vertreter des FC Ingolstadt 04 besuchten **Ende November 2019** erneut Foshan, um die Kooperationsinhalte für das Jahr 2020 zu definieren. Auch plant der Fußballverband von Foshan im Sommer 2020 ein internationales Fußballturnier zu organisieren. Hierzu ist auch die U12-Mannschaft des FC Ingolstadt 04 eingeladen.



v. l. GAO Shen, HE Zhi Biao, OB Dr. Christian Lösel, Manuel Schäfer, Alexander Günther (beide FCI)

5. Bayerischer China Tag

Am **17. September 2019** wurden der 5. Bayerische China Tag und der 3. Deutsch-Chinesische Automobilkongress gemeinsam mit der CIPA in Ingolstadt veranstaltet, 450 Vertreter von Unternehmen, Regierungen und wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen diskutierten im Ingolstädter Stadttheater unter anderem über Industriekooperationen und Zukunftstechnologien. Die chinesische Seite wurde vertreten durch den Gesandten Botschaftsrat der Volksrepublik China und Leiter der Wirtschafts- und Handelsabteilung der chinesischen Botschaft Berlin, WANG Weidong, und den Generaldirektor der CIPA, LIU Dianxum. Die deutsche Seite vertraten der Staatssekretär des Bayerischen Wirtschaftsministeriums, Roland Weigert, der Ingolstädter Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel sowie Audi-Vorstand Alexander Seitz, zuständig für Finanzen, China und Recht.

Chinareise von Bürgermeister Sepp Mißlbeck

Vom **22. bis 29. September 2019** waren neun Ingolstädter Unternehmer unter der Leitung von Bürgermeister Sepp Mißlbeck in der Volksrepublik unterwegs, um die Zusammenarbeit von deutschen und chinesischen Firmen im Bereich der intelligenten Fertigung und Industrie 4.0 zu fördern. Die Stadt Ingolstadt und die Region 10 wurden von Bürgermeister Mißlbeck und Hannes Schlee, Leiter des CZB, repräsentiert. Ziel der Reise war, die Kooperation zwischen den beiden Ländern insbesondere auf dem Gebiet der kleinen und mittelständischen Unternehmen zu fördern.

Fotoprojekt mit Győr

2018 wurde ein neues Projekt mit dem Titel „Begegnungen“ vom Kulturreferat ins Leben gerufen, bei dem die Fotografie als Gestaltungsmittel im Vordergrund stehen sollte. Eine erste Begegnung dieser Art fand zwischen Ingolstadt und der serbischen Partnerstadt Kragujevac statt. In diesem Jahr wurde nun der künstlerische Austausch mit Győr weiter intensiviert. Die Fotografen Gábor Marcali aus Győr und Andre Mennesker Ingolstadt entdeckten die jeweilige Heimatstadt des Anderen und fingen ihre Eindrücke mit der Kamera ein. Die so entstandenen Arbeiten zeigen die Städte aus neuen Blickwinkeln und wurden in der gemeinsamen Ausstellung „Begegnungen – Találkozások“ zusammengeführt.

Vom **7. bis 22. September 2019** wurde die Ausstellung in der Städtischen Galerie im Theater Ingolstadt und vom **26. September bis 13. Oktober 2019** im Ungarischen Spital in Győr gezeigt. Die Arbeiten wurden in einem gemeinsamen Ausstellungskatalog zusammengefasst. Zur Eröffnung in Ingolstadt

reisten László Rózsavölgyi, Vorsitzender des Bildungs-, Kultur- Sport- und Tourismus-Komitees, und Ákos Kalmár, Stadtrat und Vorsitzender des Wirtschafts- und Eigentümer-Komitees, nach Ingolstadt. Der Gegeneinladung nach Győr folgte Kulturamtsleiter Jürgen Köhler.



v. l.: Gábor Marcali, Orsolya Gyarmathy (Referentin für int. Beziehungen), Jürgen Köhler, Dr. Dávid Fekete (Vizebürgermeister), Bernadett Grászli (Direktorin Museum Römer Flóris)
Foto: Tamás Rózsa

Projekt „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaften“ mit **Kragujevac**

Ingolstadt und Kragujevac nahmen ab November 2016 an der Pilotphase des Projekts „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaft“ teil, das von Engagement Global im Auftrag der Bundesregierung betreut und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit finanziert wurde. Ein 3. Netzwerktreffen zum Projekt fand vom **26. bis 27. Juni 2019** in Marburg statt. Die Teilnehmer berichteten aus den Partnerschaften, stellten deren Entwicklung seit der Ergebniskonferenz im November 2018 in Belgrad vor sowie die Ziele und Herausforderungen in der Partnerschaftsarbeit für das Jahr 2019. Von Seiten der Stadt Ingolstadt war Thomas Schneider vom Umweltreferat vertreten.

Musikalischer Austausch mit **Kragujevac**

Im diesjährigen Konzert des Jugendkammerchors Ingolstadt am **25. Mai 2019** in der Franziskanerkirche drehte sich unter dem Motto „Exultate Deo“ alles um Naturereignisse. Die jungen Sängerinnen und Sänger freuten sich über den Besuch ihres Partnerchores "Kragujevacko pevacko drustvo" aus Kragujevac, der das Konzert mitgestaltete. Vor einem Jahr stand ein Konzert der Partnerchöre in der Galerie des Nationalmuseums von Kragujevac auf dem Programm. Davor begeisterte ein gemeinsames Adventskonzert im Dezember 2017 in Ingolstadt die Zuschauer.

Fußballkooperation mit **Manisa**

Das letzte Spiel des FC Ingolstadt 04 vor dem Jahreswechsel am **22. Dezember 2019** gegen Carl Zeiss Jena verfolgte vor Ort auch eine Delegation aus dem türkischen Manisa. Der Präsident und der Geschäftsführer des Sportvereins Manisa FK (Manisa Futbol Kulübü), sowie ein Vertreter der Stadt Manisa besichtigten den Audi Sportpark und besprachen sich mit Geschäftsführer Franz Spitzauer und Kulturamtsleiter Jürgen Köhler über Möglichkeiten zum Austausch im Bereich des Nachwuchs- und Profifußballs. Manisa ist derzeit auf dem 1. Tabellenplatz der 3. Türkischen Liga (die vierthöchste und

unterste professionelle Spielklasse im türkischen Fußball) und hofft auf den Aufstieg. Außerdem plant der Verein den Bau eines neuen Stadions.



v. l.: Dolmetscher Nuri YANIK,
Manuel Schäfer
(FCI, Projektmanager
Internationalisierung),
Murat BEKIROĞLU
(Repräsentant der Stadt Manisa
in Deutschland),
Franz Spitzauer,
Mevlüt AKTAN,
Ertuğrul YILDIRIM,
Jürgen Köhler,
Levent DEVRİM
Foto: FC Ingolstadt 04

Polizeiaustausch mit dem Zentralbezirk Moskau

Über viele Jahre pflegte die Polizeidirektion Ingolstadt Kontakte mit den Kollegen aus Moskau. Mit dem Besuch einer vierköpfigen Delegation vom **20. bis 23. Mai 2019** unter der Leitung des Präsidenten des Direktorats der Polizei des Zentralbezirks wurde der Austausch fortgeführt. Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel konnte neben der Delegation auch Vize-Präfekt Sergey Travkin in Ingolstadt empfangen. Auf dem Programm standen, neben einem Empfang beim Leiter der Polizeiinspektion Ingolstadt, Peter Heigl, eine Besichtigung der Einsatzzentrale an der Esplanade sowie ein Besuch bei der Berufsfeuerwehr der Firma Audi. Im nächsten Jahr soll der fachliche Austausch in Moskau fortgesetzt werden.



*Empfang der Delegation der Polizei des Zentralbezirks Moskau
im Historischen Sitzungssaal des Alten Rathauses durch OB Dr. Christian Lösel*

Austausch im Bereich Jugendfußball mit dem Zentralbezirk Moskau

Vom **19. bis 22. Juni 2019** waren eine Jugend-Damenmannschaft und ihre Betreuer, nach dem erstmaligen Kräftenessen im August 2018 in Ingolstadt, zum Rückspiel gegen eine Auswahl des FC Chertanovo nach Moskau eingeladen. Als Vertreter der Stadt Ingolstadt reiste Bürgermeister Albert Wittmann, begleitet von Stadträtin Brigitte Fuchs und Stadtrat Markus Reichhart, in den Zentralbezirk. Jugendliche aus dem Zentralbezirk und aus Ingolstadt begegneten sich in den vergangenen Jahren regelmäßig im Zeichen des Sports: 2015 bei einem Wettstreit von Jugend-Eishockeymannschaften sowie in den Jahren 2016 und 2017 beim freundschaftlichen Austausch junger Fußballer. Höhepunkt

der diesjährigen Jugendbegegnungsmaßnahme waren, neben einem abwechslungsreichen kulturellen Programm und den vielen persönlichen Kontakten, das gemeinsame Training und das Freundschaftsspiel der jungen Damen aus Moskau und Ingolstadt. Beim temporeichen Match, das der FC Chertanovo Moskau für sich entscheiden konnte, zeigten beide Mannschaften vollen Einsatz. In jedem Fall gewonnen hatte aber, wie Bürgermeister Wittmann in seinen Begrüßungsworten ausführte, die Freundschaft über Grenzen hinweg.



Die Spielerinnen beider Mannschaften vor dem Anpfiff

Künstlerische Zusammenarbeit mit Murska Sobota

Fester Bestandteil der Kulturarbeit von Ingolstadt und Murska Sobota ist der Austausch von Ausstellungen. Im jährlichen Wechsel präsentieren Künstler/innen ihre Werke in der Galerie im Theater in Ingolstadt und in der Galerija Murska Sobota. 2019 war Ingolstadt Ort für eine Ausstellung von Werken des Malers Igor Banfi, die vom **15. März bis 22. April 2019** zu sehen waren. Zum 40jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft war diese Ausstellung ein weiterer Baustein der guten Beziehungen.

Der Direktor der Galerie von Murska Sobota, Dr. Robert Inhof, eröffnete die Ausstellung gemeinsam mit Kulturreferent Gabriel Engert und Stadträtin Slavica Meglič, Vorsitzende des Ausschusses für internationale Beziehungen. Die slowenische Generalkonsulin Dragica Urtelj aus München sprach ein Grußwort. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von einem Cello-Schüler der Städtischen Simon-Mayr-Sing- und Musikschule Ingolstadt. Zwischen der Musikschule Murska Sobota und der Simon-Mayr-Sing- und Musikschule besteht seit April 2016 eine Partnerschaft.

5. Schüler- und Praktikantenaustausch

Praktikanten aus den Partnerstädten in Ingolstadt

Wie schon in den Vorjahren unterstützte vom **10. Juli bis 5. August 2019** eine Studentin aus **Kragujevac** verschiedene Dienststellen der Stadt Ingolstadt sowie den Stadtjugendring als Praktikantin und konnte dabei ihre Deutschkenntnisse anwenden und vertiefen.

Traineeprogramm Stadt Ingolstadt

Im Jahr 2019 konnten vier Trainees in den Ingolstädter Partnerstädten hospitieren. Eine Teilnehmerin des Schulverwaltungsamts und ein Teilnehmer des Bauordnungsamts reisten dazu im **April/Mai 2019** sowie im **August/September 2019** nach Kirkcaldy, zwei weitere Teilnehmerinnen aus der Organisations- und Personalentwicklung sowie dem Amt für Soziales zwischen **April und Juni 2019** nach Kragujevac.

Schulpartnerschaften im Rahmen der Städtepartnerschaften

Zwischen dem Katharinen-Gymnasium Ingolstadt und dem ISTITUTO DI ISTRUZIONE SUPERIORE STATALE "M. MONTESSORI – E. REPETTI" in **Carrara** bestand bereits in den 1990er Jahren ein reger Schüleraustausch. Seit Mitte 2017 stehen die Schulen wieder miteinander in Kontakt. Vom **23. bis 30. März 2019** reiste eine Schülergruppe des Katharinen-Gymnasiums nach **Carrara** und unterzeichnete

gemeinsam mit dem Liceo Linguistico der „M. Montessori – E. Repetti“ die neue Schulpartnerschaft. Der Gegenbesuch der Italiener in Ingolstadt erfolgte vom **15. bis 21. September 2019**.

Im Rahmen einer Reise nach **Foshan** vom **08. bis 23. November 2019** schloss die Euro-Sprachenschule eine neue Partnerschaft mit der Sanshui Foreign Languages School in Foshan.

Die Schulpartnerschaft zwischen dem Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt und der Highschool No.1 Foshan wurde im November 2015 besiegelt. 2017 wurden zwei weitere Schulpartnerschaftsverträge unterzeichnet: Zwischen der Ludwig-Fronhofer-Realschule Ingolstadt und der Rongshan Middle School sowie zwischen dem Katharinen-Gymnasium Ingolstadt und der Shunde No.1 High School. Vom **30. März bis 14. April 2019** reiste eine Schülergruppe des Christoph-Scheiner-Gymnasiums in Begleitung ihrer Lehrkräfte zur Begegnung mit der Foshan High School No.1 in die Partnerstadt. Der Gegenbesuch in Ingolstadt fand vom **15. bis 21. Juli 2019** statt. Am Katharinen-Gymnasium wurde der Schüleraustausch ebenfalls fortgeführt und vom **19. bis 26. Juli 2019** eine Gruppe der Shunde No.1 High School empfangen. Die Fronhofer-Realschule wird im Jahr 2020 wieder einen wechselseitigen Austausch durchführen.

Schulpartnerschaften bestehen zwischen dem Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt und dem Institut Fénelon **Grasse** und zwischen der Ludwig-Fronhofer-Realschule Ingolstadt und dem Collège Saint-Hilaire Grasse seit 1987 bzw. 2013. Vom **24. Februar bis 3. März 2019** reiste eine Schülergruppe des Christoph-Scheiner-Gymnasiums nach Grasse, die Ludwig-Fronhofer-Realschule führte mit einer Fahrt nach Grasse vom **26. Januar bis 2. Februar 2019** und einem Gegenbesuch vom **30. März bis 5. April 2019** einen wechselseitigen Austausch durch. Seit 2018 unterhält auch die FOSBOS Ingolstadt eine Partnerschaft mit dem Lycée Francis de Croisset. Vom **7. bis 19. Januar 2019** besuchten Grasser Schüler die FOSBOS, der Gegenbesuch der Ingolstädter fand im Anschluss vom **19. Januar bis 2. Februar 2019** statt.

Seit 2015 wird die Schulpartnerschaft zwischen der Móricz Zsigmond Grundschule **Győr** und der Gebrüder-Asam-Mittelschule Ingolstadt gepflegt und durch eine Fahrt vom **8. bis 13. April 2019** nach Győr weitergeführt. Die FOSBOS Ingolstadt steht seit 2006 in einem Austausch bezüglich Berufsausbildung und Praktika mit der Szent-Györgyi Albert Egészségügyiés Szociális in Győr und besuchte vom **10. bis 23. März 2019** ihre Partnerschule. Die Audi Hungaria Schule Győr schloss 2018 einen Schulpartnerschaftsvertrag mit der Grundschule Gotthold Ephraim Lessing, der vom **17. bis 20. November 2019** mit einem Besuch in Győr gefördert wurde.

Die zwischen dem Katharinen-Gymnasium Ingolstadt und dem Révai Miklós Gymnasium **Győr** seit 1996 bestehende Schulpartnerschaft und die Partnerschaft der Schule mit dem Zweiten Gymnasium zu **Kragujevac** (seit 2003) wurden auch **2019** durch den Besuch einer Schülergruppe aus Győr in Ingolstadt vom **5. bis 11. Oktober** und einen Besuch aus Kragujevac vom **31. März bis 4. April** mit Gegenbesuch vom **18. bis 22. Oktober** gefördert.

Das Apian-Gymnasium Ingolstadt unterhält seit 1981 einen Austausch mit der **Kirkcaldy** Highschool und mit der St. Andrew's Highschool in **Kirkcaldy**. Vom **27. Februar bis 4. März 2019** fuhren die Ingolstädter nach Kirkcaldy, der Gegenbesuch fand vom **3. bis 10. Dezember 2019** statt.

Vom **31. März bis 12. April 2019** durften sieben Schüler/innen der Ingolstädter FOSBOS ein Berufspraktikum in **Kirkcaldy** leisten.

Das Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt unterhält seit 1988 eine Schulpartnerschaft mit der Moskauer Schule Nr. 1234 (ehemals Städtisches Sprachgymnasium Nr. 1513) und seit 1991 mit dem Kapzow-Gymnasium 1520, jeweils im **Zentralbezirk Moskau**. Austausche fanden **2019** mit einem Besuch aus Moskau vom **21. Februar bis 1. März** sowie Fahrten nach Moskau vom **30. März bis 8. April** und vom **19. Mai bis 1. Juni** statt.

Die FOSBOS Ingolstadt unterzeichnete im Mai 2018 in Wolgograd eine gemeinsame Vereinbarung mit der Staatlichen Oberschule Romanowskaja (Zentralbezirk Moskau, Nr. 1240) und der Staatlichen Municipale Oberschule Nr. 54 Wolgograd, also ein Partnerschaftsabkommen zwischen den drei

Schulen. Vom **19. Mai bis 1. Juni 2019** fand der Besuch von elf Schüler/innen der FOSBOS in Moskau statt.

Die Schulpartnerschaft zwischen der Städtischen Musikschule von **Murska Sobota** und der Städtischen Simon-Mayr-Sing- und Musikschule Ingolstadt wurde anlässlich der Verleihung der Ehrenplakette des Europarats im April 2016 unterzeichnet. Vom **24. bis 26. Mai 2019** besuchte die Musikschule Murska Sobota nach einem ersten Besuch im Jahr 2017 und dem Gegenbesuch der Simon-Mayr-Sing- und Musikschule 2018 erneut Ingolstadt. Höhepunkt der Begegnung war ein gemeinsames Konzert am **25. Mai 2019** im Rudolf-Koller-Saal der vhs.

2018 schloss die Gnadental-Mädchenrealschule eine Partnerschaft mit der Publiczny Szkola Pdstawowa nr 5 in **Opole**, die **2019** durch einen wechselseitigen Austausch mit einem Besuch in Ingolstadt vom **27. März bis 2. April** und einer Fahrt nach Opole vom **9. bis 15. Oktober** gepflegt wurde.

Seit 2006 pflegt die FOSBOS Ingolstadt eine Schulpartnerschaft mit der „Zespół Szkół Mechanicznych“ (Mechanischen Berufsschule) in Opole mit einem regelmäßigen Schüleraustausch und dem Austausch von Praktikumsplätzen. Fortgeführt wurde die Kooperation vom **30. März bis 13. April 2019** in Opole und vom **29. September bis 10. Oktober 2019** in Ingolstadt.

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt gewährte für das Jahr **2019** gemäß den Richtlinien für die Förderung von internationalen Jugendbegegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaften insgesamt Zuschüsse in Höhe von **54.094,10 Euro**.

Nachfolgend eine Übersicht zu den Begegnungen im Rahmen des Schüleraustauschs:

	<u>Fahrt nach</u>	<u>Besuch aus</u>
Apian-Gymnasium	<i>Kirkcaldy</i>	<i>Kirkcaldy</i>
Christoph-Scheiner-Gymnasium	<i>Foshan</i>	<i>Foshan</i>
	<i>Grasse</i>	
	<i>Moskau (2x)</i>	<i>Moskau</i>
Katharinen-Gymnasium	<i>Kragujevac</i>	<i>Kragujevac</i>
		<i>Foshan</i>
		<i>Győr</i>
	<i>Carrara</i>	<i>Carrara</i>
Ludwig-Fronhofer-Realschule	<i>Grasse</i>	<i>Grasse</i>
Grundschule Gotthold Ephraim Lessing	<i>Győr</i>	
Gebrüder-Asam-Mittelschule	<i>Győr</i>	
Gnadenthal-Mädchenrealschule	<i>Opole</i>	<i>Opole</i>
FOSBOS		<i>Opole</i>
	<i>Moskau</i>	
	<i>Kirkcaldy</i>	
	<i>Grasse</i>	<i>Grasse</i>

6. Veranstaltungen in den Partnerstädten

Tourismusbörse „Vita all'aria aperta“, Carrara

Die Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH war vom **1. bis 3. Februar 2019** zum ersten Mal mit einem eigenen Stand vor Ort in Carrara und präsentierte gemeinsam mit dem Kulturamt und einer Gästeführerin die Schönheiten Ingolstadts.

Ausstellung „Canova - Die Reise nach Carrara“

Kulturreferent Gabriel Engert und Stadtdirektor Hans Meier folgten der Einladung zur Eröffnung der Ausstellung „Canova - Die Reise nach Carrara“ am **1. August 2019**, die bis 10. August 2019 im Museum „CARRMI - Museo Carrara e Michelangelo“ in der Villa Fabbricotti Werke des italienischen Bildhauers Antonio Canova präsentierte. Auf dem Programm der Delegation standen auch ein Treffen mit dem Präsidenten der Accademia di belle Arti und der Austausch mit den ebenfalls anwesenden Delegationen aus Kragujevac und Opole.



Bürgermeister Dr. Francesco de Pasquale (links) nimmt von Kulturreferent Gabriel Engert (Mitte) einen Druck (ohne Titel) des Künstlers Anton Stankowski entgegen; rechts: Präsident des Stadtrates Michele Palma

Bierfest, Carrara

1974 wurde erstmals das Bierfest „Festa della birra“ in Carrara gefeiert. Seit 1978 findet das Fest jährlich auf dem Messegelände in Marina di Carrara statt. Die zahlreichen italienischen Besucher lassen sich jedes Jahr von den kulinarischen Genüssen, den Tanzvorführungen und der bayerischen Volksmusik begeistern. Das 42. Bierfest im Jahr 2018 wurde erstmals unter Trägerschaft von CARRARAFIERE, einer Messegesellschaft und Tochtergesellschaft der Stadt Carrara, fortgeführt. Zur Eröffnung am **24. August 2019** folgte Bürgermeister Albert Wittmann der Einladung seines Kollegen Francesco de Pasquale. Bei einem Treffen der Bürgermeister im Rathaus von Carrara wurde über das Bierfest und die Weiterentwicklung der Städtepartnerschaft gesprochen. Die Ingolstädter Schäffler reisten vom **29. August bis 1. September 2019** ebenfalls zum Bierfest nach Carrara, um dort im Schäfflerjahr ihren traditionellen Tanz darzubieten.

Halbmarathon in Kirkcaldy

Zum ersten Mal seit über dreißig Jahren richtete Kirkcaldy, Ingolstadts schottische Partnerstadt, einen Halbmarathon aus. Der Einladung der Stadt Kirkcaldy und dem Aufruf des Ingolstädter Kulturamts zur Teilnahme am „Fife’s only Half Marathon“ am Sonntag, **25. August 2019**, folgten sechs städtische Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Dienststellen. Die anspruchsvolle Laufstrecke führte die insgesamt 931 Teilnehmer/innen bei sonnigem Wetter durch weite Teile der Partnerstadt und wurde mit einem freundschaftlichen Treffen beschlossen.

Herbstfest, Foshan

Mit zwei farbenprächtigen Festumzügen feiert die chinesische Stadt Foshan jährlich, Anfang November, ihren traditionellen Herbst-Karneval. Zum zweiten Mal nach 2017 war zu diesem Anlass **Anfang November 2019** eine Gruppe des Trachtenvereins Gerolfing als Botschafter Ingolstadts und der bayerischen Kultur vor Ort vertreten. Die Trachtler besichtigten Sehenswürdigkeiten, wie ein traditionelles chinesisches Wasserdorf und durften sich im Scherenschnitt und beim Herstellen von

Tonwaren probieren. Die Partnerstadt ist berühmt für ihre filigrane Scherenschnittkunst und ein bedeutender Keramikstandort in China. Höhepunkte des Besuchs waren die beiden abendlichen Paraden, bei denen die Ingolstädter Paare zur Freude der zahlreichen Besucher ihre Tänze zeigten. Vor der Heimreise konnten alle beteiligten Gruppen der fünf anwesenden Partnerstädte aus dem In- und Ausland bei einem Freundschaftsgalaabend vor zahlreichen Zuschauern und Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft ihr Können nochmal unter Beweis stellen und sorgten für einen abwechslungsreichen und umjubelten Abend.

Bierfest, Grasse

Seit 2015, vom **5. bis 8. September 2019** zum fünften Mal, organisierte die südfranzösische Partnerstadt ein bayerisches Bierfest auf dem Place Cours Honoré Cresp, im Herzen der Stadt. Bürgermeister Jérôme Viaud eröffnete das Fest mit seinem Ingolstädter Kollegen, Bürgermeister Albert Wittmann, mit dem traditionellen Bieranstich. Die Besucher konnten sich erneut die Bierspezialitäten der Ingolstädter Brauerei Herrnbräu schmecken lassen. Wie bereits in den Vorjahren garantiert das von den Ingolstädtern mitgebrachte Quartett „Bayrisch Blau“ beste Unterhaltung und gute Laune im Festzelt. Auf dem Programm der Ingolstädter Delegation, der Rechtsreferent Dirk Müller und Stadtrat Hans Stachel angehörten, stand auch der Austausch zur Fortentwicklung bestehender Projekte.



v.l. Herrnbräu-Geschäftsführer Franz Katzenbogen, Bürgermeister Jérôme Viaud, Bürgermeister Albert Wittmann

Internationale Kinder-Olympiade in Győr

Seit 2012 fahren Kinder und ihre Betreuer aus den drei Ingolstädter „Soziale Stadt“ Gebieten, aus den Stadtteiltreffs Pius-, Konrad- und Augustinviertel, zur Kinderolympiade nach Győr. Nach den spannenden Wettkämpfen besuchen die Kinder das in der Altstadt von Győr stattfindende Kinderfestival und kehren jedes Jahr vielleicht mit einigen Medaillen, in jedem Fall aber mit vielen neuen Eindrücken, nach Ingolstadt zurück. Vom **4. bis 8. Juli 2019** nahmen Schüler/innen der Gebrüder-Asam-Mittelschule, Partnerschule der Mòricz Zsigmond Altalanos Iskola Győr, am 12. Kinderfestival /X. Kinderolympiade in Győr teil.

Stadttag, Kragujevac

2005 war eine Ingolstädter Delegation zum ersten Mal beim Stadttag in Kragujevac zu Gast, ebenso in den Jahren 2007 bis 2018. Neben den Feierlichkeiten zum 6. Mai, dem Tag, an dem die Stadt im Jahr 1818 zur ersten Hauptstadt des modernen serbischen Staates ausgerufen wurde, standen bei der Delegationsreise vom **5. bis 7. Mai 2019** für Stadtrat Robert Bechstädt und Kulturamtsleiter Jürgen Köhler die feierliche Sitzung der Stadtversammlung mit Ehrung verdienter Bürger/innen der Stadt Kragujevac, ein anschließender Festumzug und der Besuch der Galerie des Nationalmuseums auf dem Programm. Mit Kulturreferent Miljan Bjeletic wurde u. a. über ein Konzert des Jugendkammerchors Ingolstadt mit seinem serbischen Partnerchor in Ingolstadt und die Ausstellung Antikriegskarikaturen im Oktober in Kragujevac gesprochen.

Gedenktag „21. Oktober“, Kragujevac

Seit 2005 fährt jährlich eine Ingolstädter Delegation zur Gedenkfeier anlässlich des Jahrestages des Massakers von Sumarice am 21. Oktober nach Kragujevac, bei dem 2300 Bürger der Stadt, darunter Schüler des Ersten Gymnasiums, von der deutschen Wehrmacht erschossen wurden. Dies war eine Vergeltungsmaßnahme für Partisanenangriffe, obwohl es in Kragujevac selbst keine Angriffe auf Wehrmachtsangehörige gegeben hatte.

An den Feierlichkeiten nahmen **2019** Kulturreferent Gabriel Engert, Wolfgang Lamprecht, Direktor des Berufsbildungszentrums Gesundheit Ingolstadt, sowie der Geschäftsführer des Stadtjugendrings, Stefan Moser, teil. Gabriel Engert hatte während der Zeremonie Gelegenheit zu einem kurzen Austausch mit dem ehemaligen Präsident von Serbien, Tomislav Nikolić. An der Gedenkfeier nahm auch eine Schülergruppe des Katharinen-Gymnasiums Ingolstadt teil, das eine Partnerschaft mit dem Zweiten Gymnasium in Kragujevac pflegt. Besprochen wurden die Zusammenarbeit des Ingolstädter Stadtjugendrings mit dem Studentischen Kulturzentrum Kragujevac sowie die Fortführung des kulturellen und künstlerischen Austausches mit der Partnerstadt. Wolfgang Lamprecht führte Gespräche mit der Stadträtin für Gesundheitswesen, Gordana Damjanovic, und der Leitung der Medizinischen Hochschule.

Im Rahmen der Gedenkfeierlichkeiten veranstaltet die Stadt Kragujevac alle zwei Jahre den internationalen Wettbewerb „Antikriegskarikaturen“. Seit 2005 wird dabei unter anderem der „Preis der Stadt Ingolstadt“ verliehen. Beim 20. Salon der Antikriegskarikaturen im Memorial Museum „21. Oktober“ erhielt der diesjährige Preisträger Hüseyin Cakmak aus Zypern eine Urkunde und das Preisgeld der Stadt Ingolstadt in Höhe von 750 Euro. Laut Mitteilung der Stadt Kragujevac wurden beim Wettbewerb von 460 Karikaturisten aus 63 Ländern 1.117 Karikaturen eingereicht. Die Teilnehmer kamen aus den Partnerstädten Kragujevacs und aus Städten, die wie Kragujevac der „International Association of Peace Messenger Cities“ angehören. Diese Organisation vergibt auch den Hauptpreis.



*v.l. Wolfgang Lamprecht,
Gabriel Engert,
Stefan Moser*

Klassik-Festival „OKTOH“, Kragujevac

Ein Quintett des Georgischen Kammerorchesters Ingolstadt (GKO) begeisterte am **9. Oktober 2019** im Rahmen des OKTOH Festivals das Publikum und die Vertreter der Stadt Kragujevac im Festsaal des Ersten Gymnasiums mit Werken von Mozart, Respighi, Gluck und Dvorak. Die Musiker brachten auch georgische Klänge zu Gehör.

Mesir-Fest, Manisa

Alljährlich wird eine Delegation aus Ingolstadt zum Mesir-Fest nach Manisa eingeladen, einem großen Volksfest mit Festzug, das an die wundersame Heilung einer Sultanin im 16. Jahrhundert erinnert. Anlässlich des 479. Mesir-Fests reisten Kulturreferent Gabriel Engert, Stadträtin Brigitte Fuchs, Stadträtin Simone Vosswinkel und Stadtrat Christian Höbusch **vom 26. bis 28. April 2020** in die türkische Partnerstadt. Neben der Teilnahme an diesem historischen Fest, das an die wundersame Heilung einer Sultanin im 16. Jahrhundert erinnert, vertiefte die Delegation die Partnerschaft und

knüpfte neue Kontakte. Mit Vertretern des Schwimmvereins Manisa Büyükşehir Belediyespor wurde die Möglichkeit von Trainingscamps im Austausch mit dem Schwimmverein SC Delphin Ingolstadt e.V. besprochen und mit Vertretern der Stadtverwaltung die Themen Jugendaustausch und kultureller Austausch diskutiert.

Reise der St. Augustin Bläser nach Slowenien

Während ihres Aufenthalts in Slowenien vom **13. bis 21. Juni 2019** wurden die Augustinbläser in **Murska Sobota** vom Blasorchester »Pihalni orkester Murska Sobota« im Hof des Schlosses von Murska Sobota empfangen und zu einer kurzen Probe für den anschließenden gemeinsamen Auftritt bei der Veranstaltung »Sprehod ob glasbi« (= Spaziergang mit Musik) im Stadtpark eingeladen. Danach standen für die Ingolstädter ein Empfang durch den Bürgermeister von Murska Sobota und eine Stadtführung auf dem Programm.

Stadttag, Murska Sobota

Das 40. Jubiläum der Partnerschaft mit Murska Sobota wurde im Rahmen des Stadttags in Murska Sobota gefeiert, zu dem vom **21. bis 23. Juni 2019** eine Ingolstädter Delegation mit Alt-Oberbürgermeister Peter Schnell, Ehrenbürger von Murska Sobota und Ingolstadt, Stadtrat Franz Liepold und Kulturamtsleiter Jürgen Köhler, anreiste. Beim Festabend wurde auch die ebenfalls 40 Jahre währende Städtepartnerschaft von Murska Sobota mit der serbischen Stadt Paraćin gewürdigt. In seiner Ansprache blickte Peter Schnell auf die ersten Kontakte der beiden Städte, die vielfältigen Aktionen und den über die Jahre besonderen Schwerpunkt in der Städtebeziehung, den kulturellen Austausch mit wechselseitigen Kunstausstellungen zwischen der Städtischen Galerie im Theater und der Galerie in Murska Sobota, zurück. Passend dazu überreichte er Bürgermeister Aleksander Jevšek die Mappe Nr. 40 mit Kunstdrucken von sieben Ingolstädter Künstlerinnen und Künstlern, die 1988 in einer Auflage von hundert Exemplaren verlegt wurde. Ingolstadt durfte sich über ein speziell zum 40. Partnerschaftsjubiläum angefertigtes Bild aus Glas, das die Eingangstüre des Schlosses von Murska Sobota zeigt, freuen.



*v.l. Aleksander Jevšek,
Peter Schnell
Foto: Murska Sobota*

Kulturtage, Opole

Eine Ingolstädter Delegation mit Kulturreferent Gabriel Engert, Stadträtin Brigitte Mader, Stadträtin Petra Volkwein und dem Intendanten des Stadttheaters Ingolstadt, Knut Weber, folgte vom **17. bis 19. Mai 2019** der Einladung zu den Kulturtagen in Opole. Mit angereist war die Blasmusikgruppe „Hampara & Friends“ aus Ingolstadt-Mailing. Die Musiker umrahmten mit einem kleinen Standkonzert die Taufe eines Feuerwehrautos und die eines neuen städtischen Linienbusses auf den Namen der Partnerstadt Mülheim an der Ruhr. Ein „Ingolstadt-Bus“ ist bereits seit den Kulturtagen im letzten Jahr auf den Straßen der Partnerstadt unterwegs. Auf der Hauptbühne des Kulturfests begeisterten die „Hampara“ mit einem abwechslungsreichen Programm aus traditioneller Blasmusik, „Löffeln“, „Goaßlschnalzen“ sowie mit Dudelsackmusik aus der schottischen Partnerstadt Kirkcaldy.

Die Vertreter der Stadt besprachen mit den Verantwortlichen in Opole die weitere Zusammenarbeit. Knut Weber nutzte beim Besuch im Puppen- und Schauspieltheater der Stadt Opole die Gelegenheit zum fachlichen Austausch mit dem dortigen Intendanten.



*„Hampara & Friends“ mit Stadträtin Brigitte Mader
Foto: Klaus Gottschall*

Ritterturnier, Opole

Vom **3. bis 5. Mai 2019** nahm die Ingolstädter Stadtwache wieder am „Internationalen Ritter Turnier“ der Ritterbruderschaft Opole teil. Im Anschluss reiste sie nach Bled, Kroatien, sowie nach Koprivnica, Kroatien.

7. Weitere Projekte im europäischen Kontext

DANUBEPARKS

Seit 2007 engagiert sich die Stadt Ingolstadt für einen europaweiten Naturschutz entlang der Donau im Rahmen von DANUBEPARKS, dem Netzwerk der Schutzgebiete an der Donau. Ende **2019** wurde das Interreg Danube Projekt „DANUBEparksCONNECTED“ mit insgesamt 15 Partnern aus neun Anrainerländern der Donau abgeschlossen. Als Ergebnis wurde der Biokorridor entlang der Donau zu Wasser, zu Land und in der Luft auch außerhalb des europäischen Biotopverbunds der Natura 2000 Gebiete gestärkt. So wurde u.a. die Insel im Ingolstädter Stausee von der Stadt offiziell als Bestandteil des Netzwerks von 912 Donau-Wildnisinseln designiert.

BLUE GREEN CITY

Am **1. August 2019** startete unter der Führung der Metropolregion Nizza – Côte d’Azur das Interreg Europe Projekt „BLUE GREEN CITY“. Zusammen mit den anderen sieben Projektpartnern wird die Verbesserung und Umsetzung der Europäischen Strategie für Grüne Infrastruktur angestrebt. Ingolstadt beteiligt sich mit dem Stadtentwicklungsprojekt „Stadtpark Donau“, einer lokalen Strategie zur Aufwertung der Donau und Donauufer im Bereich der Kernstadt. Das Projekt endet im Juli 2022.

8. Ehrungen für Verdienste um die Städtepartnerschaft

Städtefreundschaftspreis der „China International Friendship Cities Conference“

Im November 2018 wurde die Stadt Ingolstadt auf Empfehlung von Foshan mit dem „China Friendship City Exchange and Cooperation Award“ ausgezeichnet. Anlässlich seiner Reise in die Partnerstadt im **Februar 2019** nahm Bürgermeister Sepp Mißbeck von der stellvertretenden Bürgermeisterin Foshans, Tan Ping, diesen Preis für die Stadt Ingolstadt entgegen.

Auszeichnung für Kulturreferent Gabriel Engert, Murska Sobota

Anlässlich der Feierlichkeiten zum slowenischen Kulturfeiertag am **8. Februar 2019**, wurde Kulturreferent Gabriel Engert für seine Verdienste im Rahmen der städtepartnerschaftlichen Beziehungen zwischen Ingolstadt und Murska Sobota ausgezeichnet. Bürgermeister Dr. Aleksander Jevšek überreichte Engert im Theater von Murska Sobota eine Urkunde und ein Bild des Malers Sandi Červek. In seiner Laudatio betonte Bürgermeister Jevšek, dass die Qualität der internationalen Zusammenarbeit am meisten von der Bereitschaft der Institutionen, und noch mehr von den Menschen, die sie führen, abhängt. Eine dieser Personen, die einen wesentlichen Beitrag zur Zusammenarbeit der beiden Städte im Bereich Kunst und Kultur geleistet habe, sei zweifelsohne Kulturreferent Gabriel Engert. Das Stadtoberhaupt nannte beispielhaft den seit vielen Jahren bestehenden Austausch von Ausstellungen und Gastkünstlerprojekte, die sehr guten Kontakte zwischen der Galerija Murska Sobota und dem Museum für Konkret Kunst Ingolstadt, die Partnerschaft der städtischen Musikschulen sowie die Beteiligung am integrativen Jugendtanztheaterprojekt der "Stiftung Jugend fragt e.V."

Verleihungen der Kaspar-Castner-Medaille der Stadt Ingolstadt

Die Stadt Ingolstadt erweiterte 2019 ihre kommunalen Auszeichnungen an verdiente Persönlichkeiten um die Kaspar-Castner-Medaille für Verdienste um Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen. Kaspar Castner wurde am 7. Oktober 1655 in München geboren und hat sein Studium in Ingolstadt abgeleistet. Er promovierte in Ingolstadt zum Dr. theol. und war später Direktor der Kaiserlichen Sternwarte in Peking, ein Jesuit, der sein Ordensgelübde in Foshan ablegte, besuchsweise von Peking nach Ingolstadt zurückkehrt und hier große Beachtung fand. Kaspar Castner war ein bemerkenswerter Verfechter der weltoffenen Akkomodation, der Theorie der chinesischen Jesuiten, auf Augenhöhe auf andere Kulturen und Denkweisen zuzugehen und sich mit Respekt zu begegnen. Er starb am 9. November 1709 in Peking. Insgesamt ist Kaspar Castner für Ingolstadt eine interessante Persönlichkeit, die für internationale Beziehungen, kulturellen Austausch, gegenseitigen Respekt und die jesuitische Geschichte steht.

Erstmals verliehen wurde die Auszeichnung am **20. Juli 2019** im Rahmen des Ingolstädter Bürgerfests durch Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel an Annie Duval, aus Grasse, sowie an Robert Main und Jim Cooper, beide aus Kirkcaldy. **Jim Cooper** ist schon fast seit deren Gründung im Jahr 1962 für die Städtepartnerschaft mit Kirkcaldy im Einsatz. Unermüdlich organisierte er zahlreiche Jugendaustauschprogramme, auch im sportlichen Bereich. Die Verständigung der Jugendlichen über Grenzen hinweg liegt ihm stets besonders am Herzen. Jim Cooper war in Schottland Gründungsmitglied bei KIA, der Kirkcaldy-Ingolstadt-Association, und engagiert sich dort bis heute als Schatzmeister.

Vorsitzender von KIA ist seit 2003 **Robert Main**, ebenfalls seit Ende der 1960er Jahre ein regelmäßiger, gerngesehener Gast in Ingolstadt und offizieller Vertreter des District Fife. Er zeichnet sich verantwortlich für die Präsentationen von Kirkcaldy auf der Miba und auf dem Ingolstädter Christkindlmarkt sowie für den Beitrag zur Landesgartenschau 2020. Mit seinem Ingolstädter Pendant, dem Verein F.IN.KY. (Freundschaftsverein Ingolstadt-Kirkcaldy), fördert Robert Main die Kontakte zwischen Schulen, Vereinen und Musikgruppen und vermittelt Praktikumsplätze.

Annie Duval ist als Stadträtin von Grasse und „Adjointe au Maire“ Beauftragte für die Stadt Ingolstadt und erste Ansprechpartnerin für den städtepartnerschaftlichen Austausch. Sie war Mitbegründerin der Projektpartnerschaft von Grasse und Ingolstadt mit der Gemeinde Legmoine in Burkina Faso. Mit großem Engagement, Sachverstand und Herzenswärme stellt sie sich in den Dienst dieser interkommunalen und humanitären Zusammenarbeit.

9. Solidaritätsaktionen

Projekt Legmoin/Burkina Faso

Ingolstadt unterstützte die Stadt Grasse bei ihren Hilfeleistungen für deren Partnergemeinde **Legmoin** in Burkina Faso und beteiligte sich 2010 an den Kosten für sechs Trinkwasserbrunnen. 2012 wurden weitere sechs Trinkwasserbrunnen und, mit Spenden von Ingolstädter Firmen, Photovoltaik-Anlagen zum Aufbau einer Stromversorgung errichtet.

In den Jahren 2012/2013 war Ingolstadt UNICEF-Kinderstadt und alle Spenden, die in dieser einjährigen Phase gesammelt wurden, gingen unter dem Motto „Schulen für Legmoin“ nach Burkina Faso. Nachdem die erwartete Spendensumme weit übertraffen wurde, konnten weitere Projekte zugunsten Kinder und Jugendlicher in der Gemeinde Legmoin angestoßen werden. Mit der Unterzeichnung einer **Projektpartnerschaft mit Legmoin** am 27. Juni 2013 bekundeten Grasse und Ingolstadt ihren Willen, die westafrikanische Gemeinde auch in Zukunft nachhaltig zu unterstützen.

Mit Unterstützung durch das Programm NAKOPA (Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte) des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wurde ein Berufsbildungszentrum für Mädchen und Jungen mit den drei Ausbildungsrichtungen Holzbearbeitung, Näherei und Lederbearbeitung sowie Zweirad-Mechanik erbaut und nahm 2016 seinen Betrieb auf. Das Jugendbildungszentrum CFJ wurde mittlerweile von der Bevölkerung in Legmoin so gut angenommen, dass auf dringenden Wunsch der Gemeinde 2018 drei zusätzliche Werkstatt-Gebäude errichtet wurden. Zwei Drittel der Kosten konnten aus einem speziellen Spendentopf für Legmoin finanziert werden, den Rest steuerte die Stadt Ingolstadt bei. Daraufhin konnten im **Herbst 2019** allein 80 Mädchen für die Ausbildung im Bereich Näherei zugelassen werden.

Ein 2018 beantragtes neues Projekt – wiederum mit Unterstützung durch NAKOPA – konnte **Anfang 2019** ebenfalls konkretisiert werden: In Legmoin entsteht ein Frauen-Kunsthandwerkszentrum vor allem für Witwen, ledige und/oder junge Mütter sowie verstoßene oder misshandelte Frauen, mit angeschlossener Werkstatt, einem Verkaufsgeschäft und einer Kinderbetreuung. Dort sollen Mädchen und Frauen angelernt und ausgebildet werden, um ihre angefertigten Waren aus den Bereichen Näherei, Leder- und Holzbearbeitung zum Verkauf anzubieten. Die im November 2018 bewilligten Mittel konnten umgehend eingesetzt werden, so dass demnächst mit einem Ende der Rohbaumaßnahmen zu rechnen ist. Im kommenden Jahr soll dann die Ausstattung besorgt werden, voraussichtlich kann der Betrieb bereits im Sommer 2020 aufgenommen werden. Den betroffenen Mädchen und Frauen steht dann eine einzigartige Anlaufstelle zur Verfügung, wo spontane Hilfestellungen geleistet, aber auch mittel- und langfristige berufliche Perspektiven geschaffen werden können.

10. Resümee

Städtepartnerschaften als Mittel zur Kooperation zwischen Kommunen leisten auf verschiedenen Ebenen und in thematisch breit gefächerten Projekten wertvolle Beiträge zum gegenseitigen Verständnis und zur Freundschaft innerhalb Europas. Die Stadt Ingolstadt pflegt daher gemeinsam mit Vereinen und der Bürgerschaft intensive und vielfältige Kontakte zu ihren zehn inner- und außereuropäischen Partnerstädten, die zum Teil bereits seit mehr als 50 Jahren bestehen.

Die gemeinsamen Aktivitäten erstrecken sich dabei über eine große Bandbreite und beinhalten sowohl musikalische und künstlerische Projekte, als auch fachliche Austausche (etwa im Pflegebereich) oder traditionelle Veranstaltungen und Feste. Besonders vertieft werden die Kooperationen mit den Partnerstädten anlässlich der Bayerischen Landesgartenschau, die 2020 in Ingolstadt stattfinden wird und die durch Beiträge der Partnerstädte im Gartenbau- und Veranstaltungsbereich bereichert werden wird.

Großen Wert legt die Stadt Ingolstadt auch auf die Förderung von Jugendbegegnungen, die 2019 erneut mit städtischen Mitteln unterstützt wurden. Neben Schüler- und Praktikantenaustauschen fanden auch gemeinsame Sportprojekte und das jährliche Jugendtanztheaterprojekt statt. In diesem Jahr wurden zusätzlich zu den bereits bestehenden 22 Schulpartnerschaften zwei neue abgeschlossen,

um damit eine weitere lebendige und langfristige Zusammenarbeit zu begründen. Die Begegnungen und Freundschaften, die daraus entstehen, bringen den Jugendlichen die Bedeutung der europäischen Gemeinschaft und das Verständnis für andere Kulturen näher und fördern das friedliche Zusammenleben in Europa.

Auch die Partnerschaft mit der Gemeinde Legmoin im afrikanischen Burkina Faso hat für Ingolstadt besondere Bedeutung. Das 2018 mit Hilfe von NAKOPA (Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte) beantragte Projekt zur Unterstützung von Frauen konnte 2019 erfolgreich gestartet werden und soll bereits im nächsten Jahr erfolgreich realisiert und abgeschlossen werden.